

Tut mir auf die schöne Pforte

www.franzsdorfer.com

Benjamin Schmolck

Joachim Neander

Tut mir auf die schö - ne Pfor - te, führt in_ Got - tes Haus mich ein; ach wie wird an
Ich bin, Herr, zu dir ge - kom - men, kom - me du nun auch zu mir. Wo du Woh - nung
Lass in Furcht mich vor dich tre - ten, hei - li - ge du Leib und Geist, dass mein Sin - gen
Ma - che mich zum gu - ten Lan - de, wenn dein Sa - mkorn auf mich fällt. Gib mir Licht in
Stärk in mir den schwa - chen Glau - ben, lass dein teu - res Klei - nod mir nim - mer aus dem

6
die - sem Or - te mei - ne_ See - le fröh - lich sein! Hier ist Got - tes
hast ge - nom - men, da ist_ lau - ter Him - mel hier. Zieh in mei - nem
und mein Be - ten, ein ge - fäl - lig O - pfer heißt. Hei - li - ge du
dem Ver - stan - de und, was_ mir wird vor - ges - tellt, prä - ge du im
Herz - en rau - ben, hal - te_ mir dein Wort stets für, dass es mir zum

10
An - ge - sicht, hier ist lau - ter Trost und Licht.
Herz - en ein, lass es dei - nen Tem - pel sein.
Mund und Ohr, zieh das Herz - e ganz em - por.
Herz - en ein, lass es mir zur Frucht ge - deihn.
Leit - stern dient und zum Trost im Herz - en grünt.